



Kennziffer 98/2023

## **Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)**

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Fakultät für Physik und Geowissenschaften, Institut für Geographie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Die wissenschaftliche Mitarbeiterstelle mit einer Finanzierung über 36 Monate ist eingebettet in das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanzierte Forschungsprojekt „Lokale Pfade zur Fluvialen Anthroposphäre an Echaz (Rhein) und Eger (Donau). Eine vergleichende Analyse von ca. 1100 bis 1800 n. Chr.“ im Rahmen des **DFG-Schwerpunktprogramms 2361 „Auf dem Weg zur Fluvialen Anthroposphäre“**. Die Auen in Mitteleuropa unterliegen massiven Einflüssen durch den Menschen und diese haben zu erheblichen ökologischen Veränderungen bereits in der vorindustriellen Zeit geführt.

Das Hauptziel des Promotionsvorhabens ist eine vergleichende Rekonstruktion des Einflusses von Handwerk und Abfallentsorgung auf die vorindustrielle Verschmutzung der Auen in den beiden Untersuchungsgebieten. Hierfür sollen in einem interdisziplinären und internationalem Team flussgeomorphologische Feldarbeiten, granulometrische, geochemische, umweltanalytische und geochronologische Sedimentanalysen sowie Herkunftsanalysen mithilfe von Tracern durchgeführt, ausgewertet und publiziert werden.

### **Stellenmerkmale**

- befristet für 3 Jahre
- 65 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

### **Aufgaben**

- Beteiligung an geophysikalischen Prospektionen und geomorphologischen Feldarbeiten sowie an den Auenbohrprogrammen innerhalb der Echaz- und Egerflusssysteme
- Probenentnahmen und physikochemische Sedimentanalysen
- Durchführung von geochronologischen Analysen
- Interpretation der geophysikalischen Transekte und der erbohrten Sedimentsequenzen für den Aufbau von Auen-Chronostratigraphien sowie die Rekonstruktion von Verschmutzungspfaden in den Auen beider Untersuchungsgebiete
- Datenmanagement, Datenspeicherung und Datenprozessierung
- uni-, bi- und multivariate statistische Analysen
- Durchführung von Multi-Proxy-Analysen
- Publikation und Präsentation von eigenen wissenschaftlichen Arbeiten
- Arbeit in einem internationalen Forschungsteam
- Projektverwaltung und -organisation

### **Voraussetzungen**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master o. vergleichbarer Abschluss) im Bereich Physische Geographie, Geowissenschaften, Bodenkunde, Geoarchäologie, Paläogeographie oder einem vergleichbaren Studiengang
- Kenntnisse in physikochemischer Boden- und Sedimentanalytik (Feld und Labor)
- Kenntnisse in Multi-Proxy-Analysen und multivariater Statistik
- sehr gute GIS-Kenntnisse
- Kenntnisse und Interesse an ökotoxikologischen Parametern und Isotopenanalysen (Nd, Sr, Pb) sind von Vorteil
- Kenntnisse in geomorphologischen und geoarchäologischen Feldarbeiten sowie in der geochronologischen Analyse sind von Vorteil

- Bereitschaft in einem interdisziplinären Team zu arbeiten
- sehr gute Englischkenntnisse, Deutschkenntnisse sind wünschenswert
- Kfz-Führerschein

#### **Wir bieten**

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (MDV-JobTicket)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Zeugnissen und Dokumentation Ihrer Qualifikationen) unter Angabe der **Kennziffer 98/2023** bis zum 21. April 2023 an: **Universität Leipzig, Fakultät für Physik und Geowissenschaften, Herrn Dekan Professor Dr. Marius Grundmann, Linnéstraße 5, 04103 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an **dekan@physik.uni-leipzig.de** senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Für inhaltliche Fragen zur Position steht Ihnen der Projektleiter Herr Prof. Dr. Christoph Zielhofer (E-Mail: [zielhofer@uni-leipzig.de](mailto:zielhofer@uni-leipzig.de)) zur Verfügung.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

#### ***Hinweise zum Datenschutz***

*Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht in Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.*

*Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsvorgangs gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.*